

SPÜLPROTOKOLL
SPÜLUNG MIT LUFT/WASSER-GEMISCH



Bauvorhaben:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Auftraggeber vertreten durch:

Name: _____

Auftragnehmer vertreten durch:

Name: _____

1. Die Druckprobe hat am _____ stattgefunden.
2. Kalt- und Warmwasserleitungen (einschl. Zirkulation) sind getrennt.
3. Empfindliche Armaturen und Apparate sind ausgebaut u. durch Passstücke ersetzt bzw. flexible Leitungen überbrückt.
4. Die größte Leitungslänge beträgt:

bei TWW _____ lfdm

bei TW _____ lfdm

| Abschnitt | | | | | Gesamt-anlage | Achtung! Bei mehr als 100 m ist abschnittsweise zu spülen! | Gesamt-anlage | Abschnitt | | | | | | |
|-----------|---|---|---|---|---------------|--|---------------|-----------|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | | | | | | Größte Nennwerte der Verteilungsleitung | | | | | | | | |
| | | | | | | Mind.-Anz. offene Entnahmestellen siehe Tabelle unten | | | | | | | | |
| | | | | | | Größte Leitungslänge | | | | | | | | |
| | | | | | | Mindestspüldauer bei 15 sec./lfdm | | | | | | | | |

| | | | | | | | | |
|--|---|----|----|----|----|-----|-----|-----|
| Tabelle für Mindestvolumenstrom und Mindestanzahl der zu öffnenden Entnahmestellen für die Spülung bei einer Mindestfließgeschwindigkeit von 0,5 m/s | Größte Nennweite der Verteilungsleitung DN | 25 | 32 | 40 | 50 | 65 | 80 | 100 |
| | Mindest-Volumenstrom bei voller Füllung der Verteilungsleitungen V in l/min | 15 | 25 | 38 | 59 | 100 | 151 | 236 |
| | Mindestanzahl der zu öffnenden Entnahmestellen DN 15 | 1 | 2 | 3 | 4 | 6 | 9 | 14 |

5. Das zur Spülung verwendete Trinkwasser ist filtriert, Ruhedruck P_w : _____ bar
6. Die Druckluft ist ölfrei, Druckluft P_L : _____ bar ($\geq P_w$)
- 7.1 Die Spülung erfolgt von unten nach oben, strangweise vom Nächstgelegenen zum Entferntesten.
- 7.2 Innerhalb jedes Stranges wird stockwerksweise von unten nach oben gespült.
- 7.3 Pro Geschoss sind innerhalb der Stockwerksleitung – beginnend mit der vom Steigstrang am weitest entfernten bis zur Nächstgelegenen – nacheinander mind. so viele Entnahmestellen, wie in der Tabelle geöffnet.
- 7.4 Die Mindestspüldauer der zuletzt geöffneten Spülstelle beträgt 2 Minuten, die Mindestanforderung von 15 sec./lfdm. Leitungslänge ist jedoch zu beachten. Die Spülstellen werden nacheinander in umgekehrter Reihenfolge geschlossen.

Die Spülung der Trinkwasseranlage ist ordnungsgemäß erfolgt.

Ort/Datum/Unterschrift Auftraggeber/Vertreter

Ort/Datum/Unterschrift Auftragnehmer/Vertreter

**SPÜLPROTOKOLL
SPÜLUNG MIT WASSER**



Bauvorhaben:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Auftraggeber vertreten durch:

Name: _____

Auftragnehmer vertreten durch:

Name: _____

1. Die Druckprobe hat am _____ stattgefunden.
2. Verwendeter Werkstoff: _____
3. Tabelle

| Richtwert für die Mindestzahl der zu öffnenden Entnahmestellen, bezogen auf die größte Nennweite der Verteilungsleitungen | | | | | | | |
|--|----|----|----|----|----|----|-----|
| Größte Nennweite der Verteilungsleitung DN im aktuellen Spülabschnitt | 25 | 32 | 40 | 50 | 65 | 80 | 100 |
| Mindestanzahl der zu öffnenden Entnahmestellen DN 15 | 2 | 4 | 6 | 8 | 12 | 18 | 28 |

4. Innerhalb eines Geschosses werden die Entnahmestellen, mit der vom Steigstrang entferntesten Entnahmestelle beginnend, voll geöffnet.
5. Das zur Spülung verwendete Trinkwasser ist filtriert, Ruhedruck P_w : _____ bar
6. Wartungsarmaturen (Etagenabsperungen, Vorabsperungen) sind voll geöffnet.
7. Empfindliche Armaturen und Apparate sind ausgebaut u. durch Passstücke ersetzt bzw. flexible Leitungen überbrückt.
8. Luftsprudler, Perlatoren, Durchflussbegrenzer waren ausgebaut.
9. Eingebaute Schmutzfangsiebe und Schmutzfänger vor Armaturen wurden nach der Wasserspülung gereinigt.
10. Die Spülung erfolgte beginnend von der Hauptabsperarmatur in der Spülfolge abschnittsweise zur entferntesten Entnahmestelle.

Die Spülung der Trinkwasseranlage ist ordnungsgemäß erfolgt.

Ort/Datum/Unterschrift Auftraggeber/Vertreter

Ort/Datum/Unterschrift Auftragnehmer/Vertreter